BIM – Bürgerinitiative Molln



Fraktion im Gemeinderat

Schinderviertel 6

4591 Molln

Herrn

Landeshauptmann

Dr. Josef Pühringer

Amt der OÖ. Landesregierung

Landhausplatz 1

4021 Linz

Molln, 11. Juni 2015

**Sanierungsbedarf des Lehrschwimmbeckens/Hallenbades im Schulbereich Molln – Bitte um Ihre Hilfe**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann

lieber Herr Dr. Josef Pühringer !

Wir von der Bürgerinitiative Molln unterstützen seit Beginn des bekannt werden der kritischen Situation die Sanierung des Lehrschwimmbeckens. Diese wurde auch seitens der VP Fraktion mehrfach betont.

Ich darf auch Ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir vor allem aus dem Bildungsbereich, Frau LR Doris Hummer immer positive Stellungnahmen und Zusagen erhielten.

Frau Mag. Hummer teilte uns die Zusagen aus dem Bildungsbereich und das Büro Ing. Entholzer mündlich die Bereitstellung der BZ Mittel mit.

Mit mehreren Schreiben baten wir um die Ausstellung des Finanzplanes, da ja die Mittel für die 2. Bauetappe zugesagt und bereitgestellt wurden.

Frau Bürgermeister teilte uns immer wieder mit, dass das nicht möglich sei, wegen dem Bäderbeirat, dies ist unserer Meinung nach schlichtweg falsch, weil die Mittel aus dem Bildungsbereich kommen.

Wir möchten betonen, dass die Sanierung für den Schulbetrieb unabdingbar ist, weil auch der Turnbetrieb (gemeinsame Lüftung/Heizung) bereits stark gefährdet und nur gemeinsam mit dem Lehrschwimmbecken ausreichend abgedeckt werden kann:

**Nachstehend Auszüge aus den Briefen an die Fachabteilungen:**

Trotzdem möchten wir Ihnen eine Sachverhaltsdarstellung zu notwendigen Sanierungsinvestitionen und einem daraus resultierenden Förderbedarf senden. Wir weisen damit auf die Dringlichkeit dieser Sanierung hin. Rückblickend freuen wir uns über die Durchführung und Finanzierung der 1. Bauetappe im Jahr 2013/14. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass nach 30 Jahren Betriebszeit fachlich fundierte Experten befürchten, dass jederzeit mit einem Defekt der technischen Einrichtungen wie Steuerungen, Pumpsystemen, Leitungen etc. zu rechnen ist. Die Folge wäre ein Ausfall des Betriebes im Schwimmunterricht. Ebenso könnte unter diesen Umständen für die Öffentlichkeit kein Badebetrieb angeboten werden. Es gibt Öffnungszeiten für alle Bürgerinnen und Bürger an diversen Abenden sowie an Wochenenden. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Molln über kein Freibad verfügt.

Das Lehrschwimmbecken ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Turnunterrichtes. Die Volks- und Hauptschule verfügt mit mehr als 200 Kindern nur über einen Turnsaal, welcher jedes Schuljahr von beiden Schulen entsprechend koordiniert werden muss. In der Hauptschule haben infolge von Gruppenzusammenlegungen in einer Schulstufe drei Gruppen gleichzeitig Bewegung und Sport. In solch einer Situation sind wir glücklich, auf eine weitere Räumlichkeit zurückgreifen zu können. Außerdem stellen wir seit vielen Jahren fest, dass es im Hauptschulbereich keine Nichtschwimmer gibt, da die Kinder in der Volksschule bereits das Schwimmen erlernen. Hinweisen möchten wir auch darauf, dass die VS Leonstein jede Woche ein Benutzer des Lehrschwimmbeckens ist.

Ein Ausfall der Technik würde erhebliche Störungen im Unterrichtsablauf hervorrufen.

Im Sommer 2014 wurde dieser Sachverhalt mit Ihnen im Beisein der Frau Bürgermeisterin sowie Mitgliedern von SPÖ, FPÖ und BIM abgeklärt. Eine Zusage zur Finanzierung bezüglich der Sanierung wurde vorbehaltlich der finanziellen Unterstützung aus dem Gemeinderessort in Höhe von € 276.300 aus dem Bildungsbereich zugesagt und schriftlich für die 2. Bauetappe am 14.8.14 bestätigt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Besonders überrascht hat uns, dass ein weit später eingereichtes Förderansuchen für einen Hortausbau in Molln bereits ein Finanzierungsplan (wenn aus unserer Sicht auch ein unzureichender) vorliegt. Wir weisen darauf hin, dass davon wesentlich weniger Kinder betroffen und durchaus Alternativen möglich sind. Deshalb haben wir den Finanzierungsplan in der GR Sitzung am 12.2.15 mehrheitlich zur weiteren Behandlung an den Gebäudeausschuss verwiesen.

Nach einem Telefonat am 5.5.15 mit dem Büro Ing. Entholzer, Herrn Helmut Pfalzer und mir wurden für das Bauvorhaben der Hallenbadsanierung im Jahr 2015 € 85.000 und im Jahr 2016 € 195.600 reserviert. Es ist jetzt lediglich der Finanzierungsplan notwendig, damit rasch mit der weiteren Sanierung fortgesetzt werden kann.

**Bitte:**

Die Bürgerinitiative erreicht bereits einen hohen Zuspruch aus der Bevölkerung, weil wir uns immer sachlich um Themen angenommen und uns nicht politischer Willkür unterworfen haben. Dies mussten wir mit einer Unzahl von anonymen Briefen, Anzeigen, Beschuldigungen und Bedrohungen schlimmster Art auch gegen unsere Familien ertragen.

Es gibt gute Chancen bei der Herbstwahl einen politischen Umschwung zu erreichen, so ist uns bereits bekannt, dass die SP einen anderen Bürgermeisterkandidaten wählen will. Unser Kandidat ist der ehemalige Vizebürgermeister, der mit den Machenschaften dieser Partei auch nichts mehr am Hut hat.

Wir bitten Sie um ihre Unterstützung für die rasche Ausstellung des Finanzplanes, diese wurde uns auch seitens der VP Fraktion, mit der wir gut zusammen arbeiten, mehrfach zugesichert. Ein persönliches Gespräch würde ich ebenfalls sehr begrüßen, gerne mit den KollegInnen der VP um unsere Wünsche und Anregungen näher zu bringen.

die Bürgerinitiative Molln.



Alfred Platzer

Obmann bim - Bürgerinitiative Molln

alfred.platzer@aon.at

0664 8759520

0664 2139620